

2024/0356/680

öffentlich

Einleitungsbeschluss

680 - Eigenbetrieb Stadtentwässerung

Bericht erstattet: Herr Orschekowski



Kanalsanierung Kirrberg

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Werksausschuss des Eigenbetriebs Stadtentwässerung (Entscheidung)	09.09.2024	Ö

Beschlussvorschlag

Die Kanalsanierungsmaßnahme Kirrberg wird gemäß VOB/A öffentlich ausgeschrieben.

Sachverhalt

Die Stadt Homburg verfügt über etwa 330 km Hauptkanäle mit ca. 10.000 Haltungen, 10.500 Schachtbauwerken und 28.000 Hausanschlüssen. Die ältesten Haltungen stammen aus dem Jahr 1925. Die Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit und der Dichtheit der Kanalisation sind grundlegende Pflichtaufgaben der Stadtentwässerung Homburg als abwasserbeseitigungspflichtigem Betreiber der öffentlichen Kanalisation.

Die fortgeschriebene Kanalbestandsaufnahme in Kirrberg hat einen kurzfristigen Sanierungsbedarf im Bereich der Mühlstraße und der angrenzenden Bereiche ergeben.

Die in diesem Bauabschnitt liegenden Hausanschlüsse werden in die ganzheitliche Betrachtung mit einbezogen und werden teilweise in der Maßnahme mit saniert.

Die Abschnitte werden je nach Erfordernis im Roboterverfahren und/oder Reliningverfahren saniert.

Grundlage zur Entscheidung, welches Verfahren zum Einsatz kommt, bildet der bauliche Zustand sowie die hydraulische Auslastung der Kanäle.

Die Leistungsphasen 1, 2, 3, 5, 6, 8 und 9 in Anlehnung an die HOAI 2021 §43 werden hausintern in Eigenleistung durch die Stadtentwässerung durchgeführt. Die Ausschreibung erfolgt als öffentliche Ausschreibung gem. VOB.

Nach der Submission werden dem Werksausschuss die wirtschaftlich, technisch und rechnerisch geprüften Ergebnisse zur Beratung und Beauftragung wieder vorgelegt.

Finanzielle Auswirkungen

Kostenschätzung:

Die Sanierungskosten belaufen sich auf ca. 500.000 € brutto.

Die Finanzierungsmittel stehen als Maßnahme 005 auf der Haushaltsstelle Produkt 53805000 und Konto 783100 des Mandanten 5 zur Verfügung.

Anlage/n

Keine